

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Dieter Heidtmann
Sekretariat Sybille Kehrer
Telefon +49 7164 79-225
Telefax +49 7164 79-5225
sybille.kehrer@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

62 14 11

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
20. November 2011.

Sie können sich auch online
anmelden unter:
www.ev-akademie-boll.de/
programm/

Sie erhalten eine Anmelde-
bestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 90,00 €

Preise für Vollpension

DZ Dusche/WC 125,20 €
EZ Dusche/WC 151,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück, 50,20 €
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom Bahnhofsgel-
äude), Bussteig K, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer circa
20 Minuten.

mit dem Flugzeug

bis Flughafen Stuttgart-
Echterdingen. Transfer mit
Hardy's Taxi (+49 7161 950023)

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und To-
leranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit.
Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Wirtschaft, Technik, Arbeit

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende
der kirchlichen Hilfs- und
Missionswerke sowie von Nicht-
regierungsorganisationen in der
Entwicklungszusammenarbeit.

Tagungsleitung

Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann
Studienleiter Wirtschaftspolitik
und Wirtschaftsethik,
Evangelische Akademie Bad Boll

Michael Detscher

Dipl. Päd., Berater/Consultant, Köln

Sonja Grolig

Sprecherin der Kerngruppe Kirch-
liche Entwicklungszusammenarbeit,
Transparency International
Deutschland e.V., Köln

Mitwirkende

Mitglieder der Kerngruppe Kirch-
liche Entwicklungszusammenarbeit,
Transparency International
Deutschland e.V.:

Dr. Christiane Aschoff-Ghyczy
Gutachterin, Köln

Karin Döhne

Evangelischer Entwicklungsdienst
(EED), Bonn

Clemens Ecken

Kindernothilfe e.V., Duisburg

Hartwig Euler

Arbeitskreis "Lernen und Helfen
in Übersee" e.V. (AKLHU), Bonn

Reinold E. Thiel

Journalist, Zülpich

Weitere Mitwirkende

Dr. Horst Herrmann
Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt,
Ombudsmann der Kindernothilfe
e.V., Duisburg

Birte Linden

Kindermisionswerk
„Die Sternsinger“, Aachen

Guido Osswald

Kindernothilfe e.V., Duisburg

Jana Rosenboom

Verband Entwicklungspolitik
Deutscher Nichtregierungsor-
ganisationen e.V. (VENRO), Bonn

www.ev-akademie-boll.de

Claudia Schwegmann

International Aid Transparency
Initiative (IATI), Wedemark

Axel Stelzner

Evangelischer Entwicklungsdienst
(EED), Bonn

Dr. Georg Stoll

Bischöfliches Hilfswerk
MISEREOR e.V., Aachen

Burkhard Wilke

Deutsches Zentralinstitut für
soziale Fragen (DZI), Berlin

Dr. Wolfgang Zeese

Brot für die Welt, Stuttgart

Kooperationspartner:

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Brot
für die Welt

+ eed
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Kinder
MISSIONSWERK
DIE STERNSINGER

KINDER
NOT
HILFE

TRANSPARENCY
INTERNATIONAL
Deutschland e.V.

Programm

Mut zur Transparenz II

Korruptionsbekämpfung in der Ent-
wicklungszusammenarbeit der Kirchen
und Nichtregierungsorganisationen

30. November bis 2. Dezember 2011
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit:
Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.
Brot für die Welt
Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)
Kindermisionswerk „Die Sternsinger“
Kindernothilfe e.V.
Transparency International Deutschland e.V.

Evangelische
Akademie



Bad Boll

Mut zur Transparenz II

Korruption gibt es überall, auch in der Entwicklungszusammenarbeit der Kirchen. Lange Zeit war es tabu, darüber zu reden. Aber Kirchen und die mit ihnen verbundenen Missionswerke und Entwicklungsorganisationen haben eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft, deshalb müssen sie auch bei der Korruptionsprävention vorangehen. Die Bekämpfung von Korruption und die Einführung von Verhaltensstandards ist ein Qualitätsmerkmal für den Umgang mit anvertrauten Mitteln, an dem sich die Glaubwürdigkeit der beteiligten Organisationen messen lassen muss. Korruption ist aber nicht nur eine moralische, sondern eine wirtschaftliche Frage. Jeder Euro, der der Korruption zum Opfer fällt, fehlt bei der Erreichung der Projektziele.

Vor zwei Jahren haben deshalb die Missions- und Entwicklungswerke der Kirchen auf einer Tagung in der Evangelischen Akademie Bad Boll konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption in der Entwicklungsarbeit verabredet. Dazu gehören die Bewusstseinsbildung beim Personal, Präventionsmaßnahmen in der Projektplanung und in der Mittelverwaltung, eine stärkere Beteiligung der Zielgruppen und eine zielgerichtete Kontrolle. Es wurden Vorschläge zum Umgang mit Hinweisgebern (whistleblowers) und für Sanktionsmechanismen erarbeitet. Unterstützt wird diese Arbeit durch die Arbeitsgruppe „Kirchliche Entwicklungszusammenarbeit“ von Transparency International.

Die Tagung „Mut zur Transparenz II“ soll an die Ergebnisse der ersten Tagung anknüpfen. Welche der beschlossenen Maßnahmen haben sich bewährt, wo gab es Schwierigkeiten, was muss noch weiter entwickelt werden? Es geht in der Tagung also zum einen um eine Bestandsaufnahme. Wo steht die Korruptionsbekämpfung in der kirchlichen Entwicklungsarbeit heute? Es geht darüber hinaus aber auch um neue Herausforderungen, die vor zwei Jahren noch nicht im Blick waren, z.B. was eine gute Organisationsführung in Bezug auf Strukturen und Personen leisten sollte.

Die Teilnehmenden an der Tagung verpflichten sich zur Vertraulichkeit. Der Erfahrungsaustausch in einem geschützten Raum und die gemeinsame Reflexion bei der Suche nach Lösungsansätzen sollen im Mittelpunkt der Tagung stehen. Dazu sind auch Teilnehmende, die vor zwei Jahren nicht an der ersten Tagung teilnehmen konnten, herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung in die
Evangelische Akademie Bad Boll!

Dr. Dieter Heidtmann

Mittwoch 30. November 2011

- Anreise**
- 18:30 Abendessen**
- 20:00 Kurze Anleitung zum Erpressungsbeten – Ein Fallbeispiel**
Kennenlernen, Miteinander ins Gespräch kommen

Donnerstag 1. Dezember 2011

- 8:00 Andacht**
Dr. Dieter Heidtmann
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Begrüßung und Einführung in den Tagungsablauf**
Dr. Dieter Heidtmann
Michael Detscher
- 9:45 Impuls aus dem Süden**
- 10:30 Kaffee**
- 11:00 Wo stehen wir in der Korruptionsbekämpfung?**
Sonja Grolig, Transparency International Deutschland
- 12:30 Mittagessen**
- 14:00 Einführung in die Foren Ideenmarktplatz**
- 14:30 Thematische Foren**
- 1: Partizipative Verfahren der Erarbeitung eines Verhaltenskodex mit den Mitarbeitenden**
Dr. Wolfgang Zeese, Brot für die Welt
- 2: Ombudspersonen – persönliche Anforderungen, Mandat, erste Erfahrungen**
Dr. Horst Herrmann, Ombudsmann, Kindernothilfe
Birte Linden, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
- 3: Einführung in das TI-Grundlagenpapier zur Korruptionsprävention in der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit**
Clemens Ecken, Kindernothilfe
- 4: Transparenz in der nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit: International Aid Transparency Initiative**
Claudia Schwegmann, IATI

- 16:30 Kaffee**
- 17:00 Good Corporate Governance Anforderungen einer guten Organisationsführung an Strukturen und Personen**
Podiumsdiskussion mit:
Burkhard Wilke, Geschäftsführer, DZI
Jana Rosenboom, Referentin für Bildungsarbeit, Spenden, Gemeinnützigkeitsrecht und Kofinanzierung, VENRO
Dr. Horst Herrmann, Ombudsmann, Kindernothilfe
- 18:30 Abendessen**
- 20:00 Miteinander im Gespräch im Café Heuss**

Freitag 2. Dezember 2011

- 8:00 Andacht**
Dr. Dieter Heidtmann
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Ein Streifzug durch die Foren des Vortags**
- 9:15 Thematische Foren**
- 5: Zentrale Elemente von Leitlinien zur Korruptionsprävention und -bekämpfung**
Birte Linden, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
- 6: Möglichkeiten der Unterstützung aus dem Norden für transparente Strukturen in den Südkirchen**
Dr. Christiane Aschoff-Ghyzcy, Gutachterin
- 7: Was fördert mich in meiner Integrität, was hindert mich in meiner Integrität am Arbeitsplatz?**
Dr. Wolfgang Zeese, Brot für die Welt
- 8: Wie führen wir den Dialog mit Partnern, wenn ein Korruptionsverdacht besteht?**
N.N., Misereor
- Dazwischen Kaffee**
- 11:30 Ein Streifzug durch die Foren des Vormittags**
- 11:45 Schlussplenum: Vereinbarungen zur Weiterarbeit**
- 13:00 Ende der Tagung mit dem Mittagessen**